klicksafe

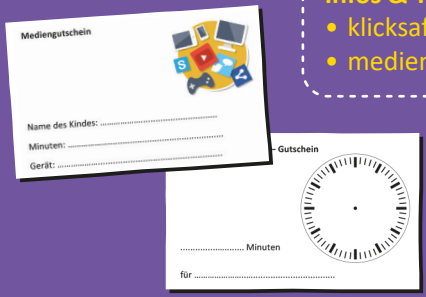
MEDIENSICHER IN DIE SCHULE

TIPPS FÜR ELTERN
von Grundschulkindern

Mediennutzung regeln – aber wie?

Begleiten Sie die ersten Schritte im Internet. Klare Regeln und Gespräche über Medieninhalte schaffen die Basis für eine gute Medienerziehung. Feste Bildschirmzeiten, Mediengutscheine oder ein Mediennutzungsvertrag können dabei helfen.

Infos & Tipps:
- klicksafe.de/medienerziehung
- mediennutzungsvertrag.de



Safety first! Sicher im Netz

Nutzen Sie Filterprogramme und technische Jugendschutzeinstellungen als Ergänzung zur Medienerziehung. Auf **medien-kindersicher.de** finden Sie Anleitungen, um Tablets, Konsolen und andere Geräte sicher einzustellen.

Wichtig: Einen vollständigen Schutz vor negativen Inhalten und Erfahrungen bei der Internetnutzung gibt es nicht.

Infos & Anleitungen:
- klicksafe.de/jugendschutzprogramme
- medien-kindersicher.de

Erstes Smartphone – ist mein Kind bereit?

Der richtige Zeitpunkt für ein Smartphone hängt von der Reife Ihres Kindes ab. Die klicksafe-Checkliste „Ist mein Kind fit für ein eigenes Smartphone?“ hilft Ihnen zu überprüfen, ob Ihr Kind bereit ist.

Sie möchten Ihr Kind auf dem Schulweg erreichen können?
Für **Grundschulkinder** reicht ein Handy:

- ohne Internetverbindung
- mit Kurzwahltasten
- ggf. GPS-Ortung

Hinweis:
Ihr Kind hat bereits ein Smartphone? Dann stellen Sie es kindersicher ein. Klären Sie Ihr Kind über die wichtigsten Risiken auf: **klicksafe.de/mmmecle**

Smartwatches als Alternative?

Wie sinnvoll sind Smartwatches für Kinder und was gilt es vor dem Kauf zu bedenken? Infos und Tipps unter: **klicksafe.de/smartwatch**

Smarte Geräte und Datenschutz:
Tipps zu weiteren smarten Geräten finden Sie unter **klicksafe.de/smart-home**

Social Media – für jedes Alter geeignet?

Soziale Netzwerke und Messenger wie TikTok, Instagram und WhatsApp sind **nicht für Grundschulkinder geeignet!** Darüber kommen Kinder online in Kontakt mit Menschen, die sie nicht kennen oder werden mit schädlichen Inhalten wie Pornografie, Gewalt oder gefährliche Challenges konfrontiert.

Beachten Sie die Nutzungsbedingungen der Dienste. Erklären Sie Ihrem Kind, warum diese nicht für Kinder geeignet sind. Sprechen Sie dabei die Gefahren und Risiken offen an.

Mehr Infos unter: **klicksafe.de/mindestalter**

Wenn Sie die Nutzung erlauben:

- Richten Sie private Konten für Minderjährige ein.
- Nehmen Sie alle verfügbaren Sicherheitseinstellungen in den Diensten vor.
- Zeigen Sie Ihrem Kind die Melde- und Blockierfunktion.

Brawl Stars, Roblox & Co. – Gaming Apps

Nicht jede App, die kindgerecht erscheint, ist für Kinder geeignet. Viele beliebte Spiele-Apps enthalten ungeeignete Inhalte und erzeugen Kauf- oder Spieldruck. Informieren Sie sich vorab über die Spielinhalte und Risiken.

Tipp:
Pädagogischer Ratgeber zu digitalen Spielen: **spieleratgeber-nrw.de**

Streamingdienste sicher nutzen – aber wie?

Kinder nutzen Streamingdienste wie Netflix oder Disney+ oft selbstständig. Legen Sie Kinderprofile an und schützen Sie die Erwachsenen-Profile mit PIN. So kann Ihr Kind nicht auf ungeeignete Medieninhalte zugreifen.

Wie Sie Streamingdienste sicher einstellen können, zeigt **medien-kindersicher.de**.

Tipp:
Elternratgeber für TV, Streaming & YouTube: **flimmo.de**

Gute Angebote für Kinder

Für Kinder im Grundschulalter genügt ein überschaubares Angebot an sicheren Webseiten und Apps. Zeigen Sie Ihrem Kind altersgerechte und pädagogisch wertvolle Angebote.

Einen guten Überblick bietet die klicksafe-Kinderseite:
- klicksafe.de/kinder

Wissen wie's geht:
- internet-abc.de

Suchmaschine für Kinder:
- fragfinn.de

Nachrichten für Kinder:
- zdf.de/kinder/logo
- kindersache.de

Starke Kinderseiten & Spiele:
- seitenstark.de

Zum Hören:
- kakadu.de

Surftipps spezial:
- Lügen und fiese Tricks im Netz entdecken: **kids.swrfakefinder.de**
- Datenschutz spielerisch erlernen: **data-kids.de/spiele**

QR-Code scannen und weitere gute Angebote für Kinder und Eltern entdecken!

Hilfe und Beratung

Sie suchen Beratung?

- Nummer gegen Kummer
  nummergegenkummer.de
  Elterntelefon: 0800 1110550
  Kindertelefon: 116111

Hier können Sie Verstöße im Internet melden:

- jugendschutz.net
- internet-beschwerdestelle.de

Weitere Melde- und Hilfsangebote finden Sie hier:

- klicksafe.de/hilfsangebote

klicksafe

Kontakt:
klicksafe
Medienanstalt Rheinland-Pfalz
Turmstraße 10

67059 Ludwigshafen
www.klicksafe.de

info@klicksafe.de

Hinweis:
Weitere Materialien von klicksafe gibt es unter:
klicksafe.de/materialien

klicksafe ist das deutsche Awareness Centre im Digital Europe Programm der Europäischen Union und wird verantwortet von der Medienanstalt Rheinland-Pfalz.

Medienanstalt Rheinland-Pfalz

Kofinanziert von der Europäischen Union

Dieser Flyer wurde Ihnen überreicht von:

Technische Einstellungen Smartphone & Tablet

Hilfestellung für Eltern

	Android	iOS
Jugendschutz-einstellungen am Gerät und im Store nutzen	• Play Store-App öffnen • Menü öffnen • Einstellungen • Jugendschutzeinstellungen • Schiebeschalter „ein“ und PIN erstellen • PIN bestätigen und Altersfreigabe für Inhalte wählen	• Einstellungen • Bildschirmzeit • Beschränkungen aktivieren • 4-stelligen Code wählen • Beschränkungen • Altersfreigaben wie gewünscht festlegen
Internet (Daten, WLAN) ausschalten	• Einstellungen • Offline Modus • Schiebeschalter ein	• Einstellungen • Schiebeschalter bei „Flugmodus“ an
In-App-Käufe verhindern; Zugang zu App-Stores mit Passwort sichern	• Google Play Store-App öffnen • Menü öffnen • Einstellungen • Authentifizierung für Käufe erforderlich • Häkchen bei „Für alle Käufe bei Google Play auf diesem Gerät“	• Einstellungen • Bildschirmzeit • Beschränkungen • Käufe in iTunes & App Store • In-App-Käufe „Nicht erlauben“ und • „Passwort erforderlich“ auf „Immer erforderlich“
Push-Mitteilungen bei Spielen deak-tivieren	• Einstellungen • Apps • App wählen • App-Benachrichtigung • Schiebeschalter aus	• Einstellungen • Mitteilungen • App wählen • Mitteilungen erlauben • Schiebeschalter aus
Ortungsdienste deaktivieren	• Einstellungen • Standort • Schiebeschalter aus	• Einstellungen • Allgemein • Einschränkungen aktivieren • 4-stelligen Code wählen • Ortungsdienste • Schiebeschalter aus

klicksafe

Quelle: Broschüre „Gutes Aufwachsen mit Medien“
Stand: Juni 2019, iOS 12.3, Android 8.1

Kofinanziert durch die Europäische Union

Checkliste

klicksafe

Ist mein Kind fit für ein eigenes Smartphone?

Mit der folgenden Checkliste möchten wir Ihnen bei der Entscheidung **„Smartphone – ja oder nein?“** helfen. Bevor Ihr Kind ein eigenes Gerät bekommt, sollten Sie zuvor gemeinsam an einem Familien-Smartphone oder an Ihrem Smartphone geübt haben. Kreuzen Sie an, was Ihr Kind bei der Nutzung schon kann. Je mehr Punkte Sie mit einem Haken versehen, desto eher ist Ihr Kind reif für ein eigenes Smartphone. Wir empfehlen, dass Sie mit Ihrem Kind die noch ausstehenden Punkte genau besprechen.

Mein Kind …

- ☐ hat bereits ausreichend **Erfahrung mit internetfähigen Geräten** gesammelt. ✓
- ☐ kann **Werbung** erkennen und von anderen Inhalten unterscheiden.
- ☐ kennt **Online-Risiken** wie Cybergrooming, Fake News, Cybermobbing usw.
- ☐ überschaut **Kosten der (monatlichen) Smartphone-Nutzung** (Prepaid oder Tarif).
- ☐ erkennt, wo Kosten anfallen, z. B. bei **In-App-Käufen und kostenpflichtigen Apps**.
- ☐ kann ein **sicheres Passwort** erstellen.
- ☐ kann **GPS, WLAN und Bluetooth** aktivieren, deaktivieren und kennt ihre Funktionsweise.
- ☐ versteht die Bedeutung der **Privatsphäre** und kennt **Privatsphäre-Einstellungen**.
- ☐ kennt das **Recht am eigenen Bild** und geht online sorgsam mit eigenen und fremden **Daten, Bildern und Informationen** um.
- ☐ kennt die **Auswirkungen von exzessiver Handynutzung** auf die Gesundheit und kann sich selbst regulieren.
- ☐ versteht, akzeptiert und hält sich an vereinbarte **Regeln für die Handynutzung**.
- ☐ achtet auch im digitalen Raum auf die **Rechte anderer**, indem es niemanden beleidigt oder belästigt.
- ☐ weiß, dass **strafbare Inhalte wie z. B. Pornografie und Gewaltdarstellung** nicht verschickt oder gepostet werden dürfen.
- ☐ weiß, wann es **Eltern oder Vertrauenspersonen informieren** sollte, etwa bei unangemessenen Nachrichten oder Anfragen.
- ☐ weiß, dass es **unzulässige Inhalte** bei Beschwerdestellen und Plattformen melden kann und wie das geht.
- ☐ kennt **Beratungs- und Hilfestellen** wie **Nummer gegen Kummer** oder **JUUUPORT**.

Weitere Informationen und Tipps finden Sie unter:
www.klicksafe.de/medienerziehung

Kofinanziert von der Europäischen Union

CC BY NC